



KULTURTERMIN

Ausstellungen

»G1« Galerie Garlitz: Neuenkirchener Straße 57, geöffnet von 10 bis 18.30 Uhr.

Sprituell Singen mit Projektchor

Gütersloh (WB). Der Projektchor »Sprituell Singen – ein Fenster zum Himmel« lädt am kommenden Sonntag, 29. Januar, um 17 Uhr zum Offenen Singen in die Kreuzkirche im Park des LWL-Klinikums an der Buxelstraße 50 ein. Unter der Leitung von Jürgen Schellin und Gabi Künneke erklingen Lieder und Mantras aus verschiedenen spirituellen Traditionen dieser Welt. Auch neue Eigenkompositionen werden an diesem Abend gesungen. Die 30 Sänger des Projektchors freuen sich auf einen klingenden und lichtvollen Winterabend voller Lebendigkeit und stiller Momente. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

@ www.singen-aus-der-stille.de

Winterkonzert der Jungen Sinfoniker

Gütersloh (WB). In der Stadthalle Gütersloh findet am Sonntag, 12. Februar, um 17 Uhr das diesjährige Winterkonzert der Jungen Sinfoniker statt. Auf dem Programm stehen Werke von Debussy, Reinecke und Sibelius. Solistin ist Verena Beatrix Schulte (Flöte), die Leitung hat Norbert Koop. Karten zu 15 Euro (ermäßigt 8 Euro) sind ab sofort erhältlich in der Musikschule für den Kreis Gütersloh, in der Stadthalle Gütersloh, bei Gütersloh Marketing an der Berliner Straße 63 sowie telefonisch unter ☎ 05 21/ 87 22 10. Nähere Informationen gibt es auch im Internet.

@ www.jungesinfoniker.de



Das Ensemble von »Deaf 5«: im Gütersloher Theater (von links): »Lenchen« Susanne Müller, »Fundevogel« Mahmut Koc, die Sprecher Bettina Zwissler-

Keppeler, Thomas und Inge Kahlix sowie »Förster« Ralf Siegemund, »Köchin« Ingrid Degwitz und »Knecht« Mara Althof. Foto: Dunja Delker

Das Zeichen für »lecker« braucht keine Erklärung

Ensemble »Deaf 5« zeigt Märchen in Gebärdensprache und Lautsprache

■ Von Dunja Delker

Gütersloh (WB). Inklusion erobert nicht nur die Schulen. Am Sonntag hat das gemeinsame Lernen von Menschen mit und ohne Behinderung auch ins Gütersloher Theater Einzug gehalten.

Das Kölner Ensemble »Deaf 5« (die gehörlosen Fünf) zeigte auf Initiative des »Netzwerks Hörgeschädigte« im Kreis Gütersloh das Stück »Fundevogel«. Erzählt wurde das Märchen in Gebärdensprache und Lautsprache – ein Erlebnis nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene.

Tatsächlich hatten sich unter die 160 Zuschauer im Saal nur wenige Kinder gemischt. Kultur in Gebärdensprache wird den Gehörlosen im Kreis schließlich selten geboten, da besuchen die Großen gerne Veranstaltungen, die sich auch an die Kleinen richten. Doch auch wer die Sprache mit den Händen nicht versteht, war bei »Deaf 5«, einem der wenigen zweisprachigen

Gehörlosensembles in Deutschland, genau richtig. Die hörenden Schauspieler Bettina Zwissler-Keppeler, Inge und Thomas Kalix sorgten mit ihren Stimmen vom Bühnenrand aus dafür, dass auch die Hörenden die Handlung verstanden.

Im wahren Leben sind sie Bauchzeichnerin, Finanzbeamte, Hausmeister oder Tischler. Doch Regisseurin Monika Hilz hat aus den Laien richtig gute Amateur-Schauspieler gemacht. Die hörende Theaterpädagogin aus Köln ist über ihre hörgeschädigte Nichte zum Gehörlosentheater gekommen. Sind Gehörlose

die besseren Schauspieler, weil ihre alltägliche Sprache ohnehin sehr stark von Gestik und Mimik geprägt ist? »Nein«, ist Monika Hilz überzeugt. »Auch Gehörlose können sich hinter ihrer Sprache verstecken und nur sprechen, anstatt eine Rolle zu spielen«, sagt die Regisseurin. »Deaf 5« wurde 2007 gegründet und feierte im Februar 2010 die Premiere mit

Auch Hörende können die Handlung des Stückes gut verstehen.

dem ersten Stück »Fundevogel«. »Wir wollen Gehörlose und Hörende zusammenbringen – auf der Bühne und im Zuschauerraum«, sagt Monika Hilz. Deswegen werden die gehörlosen Schauspieler auch von Hörenden unterstützt. Sie sitzen während der Aufführung am Bühnenrand und übersetzen das, was Nicht-Gebärdensprachler nicht verstehen. Bei den Zeichen für »lecker« oder »schlafen« schweigen allerdings auch die

Übersetzer. Diese Gebärdensprache versteht jeder. Doch wer glaubt, dass die hörenden Schauspieler einfach nur ihren Text vorlesen, hat sich geirrt. »Es ist gar nicht so einfach, die Gebärdensprache zu übersetzen«, betont Inge Kahlix. Nicht nur, weil die Schauspieler ihren hörenden Kollegen schon mal den Rücken zudrehen und spontan den Text verändern, sondern auch, weil die Gebärdensprache eine ganz andere Syntax hat als die Lautsprache.

@ www.purpurkultur.de

Blick hinter die Kulissen des Films

»Almanya«-Schauspielerin kommt ins Bambi

Gütersloh (WB). Im Rahmen der »Schul-Kino-Wochen NRW 2012« läuft am Donnerstag, 26. Januar, um 11 Uhr der Film »Almanya – Willkommen in Deutschland« im Bambi-Kino. Mit dabei ist die Schauspielerin Petra Schmidt-Schaller.

»Almanya« (empfohlen für Schüler ab der 6. Klasse) erzählt mit viel Humor und Einfühlungsvermögen die Geschichte einer türkischen Familie, die Mitte der 60er Jahre ihre Heimat verlässt, um als Gastarbeiter das deutsche Wirtschaftswunder zu unterstützen. In der preisgekrönten Erfolgskomödie spielt die junge Darstellerin Petra Schmidt-Schaller die Rolle der blonden Gabi, die mittlerweile Teil der Multi-Kulti-Familie geworden ist. Im Anschluss an die Filmvorführung im Bambi wird sie über ihre Arbeit an dem Film berichten und die Fragen der Schüler beantworten.

Vom 19. Januar bis 8. Februar laden »Vision Kino – Netzwerk für Film und Medienkompetenz« und

»Film + Schule NRW«, eine gemeinsame Initiative des Landesschulverbands Westfalen-Lippe (LWL) und des NRW-Schulministeriums, wieder landesweit zu den Schul-Kino-Wochen ein und bieten Schülern aller Schulformen und Altersstufen, an einem ungewöhnlichen Lernort ihre Medienkompetenz zu stärken. Das Filmprogramm greift mit konkreten Lehrplanbezügen eine große Bandbreite der Unterrichtsinhalte unterschiedlichster Fächer auf und kann mit Hilfe des kostenlos angebotenen pädagogischen Begleitmaterials im Unterricht vor- und nachbereitet werden.

Schulen können sich jetzt noch anmelden. Der Eintrittspreis pro Schüler beträgt 3 Euro. Sämtliche Informationen, das gesamte Kino-Programm mit Zeiten und das Anmeldeformular finden Interessierte im Internet. Außerdem steht das Projektteam im LWL-Medienzentrum für Westfalen für persönliche Beratungen unter der Hotline 02 51/591 30 55 mit Rat und Tat zur Verfügung.

@ www.filmundschule.nrw.de



Petra Schmidt-Schaller, hier in einer Szene des Films »Almanya – Willkommen in Deutschland«, kommt nach Gütersloh.

Schauspieler gesucht

Gütersloh (WB). Für die Produktion »Hexenjagd« frei nach Motiven von Arthur Miller sucht das Trip-Theater noch Menschen ab 16 Jahren mit Theatererfahrung. Beginn der Proben ist am Donnerstag, 9. Februar.

Geprobt wird jeweils donnerstags von 18.30 bis 21 Uhr in der Aula der Elly-Heuss-Knapp-Realschule in Gütersloh. Die Aufführungen sollen im Oktober oder November sein. Zum Inhalt: Abi-

gail und ihre Freundinnen vollführen in einer Vollmondnacht »magische« Tänze im Wald – sie möchte durch diesen Zauber die Frau des angesehenen Farmers Procter töten, da diese Abigails Affäre mit Procter gefährdet. Sie werden dabei beobachtet, und bald ist die ganze Stadt in Aufruhr – der Teufel hat sich eingenistet.

Info und Anmeldung bei Claudia Bieber, ☎ 0 52 48/82 11 80, oder über trip-theater@gmx.de.

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Gütersloh: Strengerstraße 16-18, von 9.30 bis 17 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 41/87 06-0.

Jugend

Jugendhaus Don-Bosco: Dr. Thomas Plabmann Weg 13, 14 bis 19 Uhr Offener Treff; 16 bis 17 Uhr Fußball-Treff; 15 bis 18 Uhr Netzwerk-Café.

Jugendbereich Weberei: 15 bis 21 Uhr offene Tür (2. Etage).

Jugendfreizeitstätte Hl. Familie: Blankenhagener Weg 138, 15 bis 18 Uhr Young Black Star mit Disco und Kegeln; 16 bis 18 Uhr Holzwerkstatt.

Bauteil 5: Bogenstr. 15 bis 20 Uhr Offener Treff.

Jugendtreff Kattenstroth: Schlederbrückstr. 168, 15 bis 20 Uhr Mädchentreff.

Kinder- und Jugendbüro Avenwedde-Bahnhof: 15.30 bis 17.30 Uhr Computer, Internet und mehr für Mädchen (12 bis 15 J.).

Jugendtreff Isselhorst: 15 bis 18 Uhr Jugendcafé und Basteln mit Holz und Papier.

Für Ältere

Stadtteilcafé: Böhmerstraße 13, 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentreff. **Diakonie:** 9.45 Uhr Englisch für Anfänger, 10 Uhr Seniorentanz, 11.30 Uhr Englisch für Neueinsteiger, 14.30 Uhr Klöncafé, 15.15 Uhr Bewegung nach Musik, 19 Uhr Gesellige Tänze, Begegnungszentrum, Kirchstr. 14a.

Selbsthilfe

Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid: 19 bis 21 Uhr Treffen in den Räumen der AWO, Böhmerstr. 13.

Bäder

Hallenbad: Schulen und Vereine: 8 bis 22 Uhr (für die Öffentlichkeit geschlossen!) **Die Welle:** Sportbereich: 6 bis 21 Uhr; Freizeitbereich: 10 bis 21 Uhr.

Wertstoffannahme

Stadt Gütersloh: 8.30 bis 16.30 Uhr Sperrmüll- und Wertstoffannahme am Entsorgungspunkt Carl-Zeiss-Straße 58.

Sonstiges

Computer- und Internetcafé »Komatelier«: 18 bis 20 Uhr im Begegnungszentrum für Ältere, Kirchstr. 14a. **Bildungsausschuss:** 17 Uhr Rathaus, Ratssaal, 7. OG.

Tierheim

Gütersloher Tierheim: In der Worth 116, ☎ 40 09 22. Mo. bis Sa. von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Sprechstunden & Beratung

Trotz Allem: 9 bis 11 Uhr, ☎ 23 82 89. **Frauenhaus:** ☎ 0 52 41/3 41 00.

Was, wann, wo

am Dienstag, 24. Januar

Stadt Gütersloh: 15 bis 17 Uhr Bürgersprechstunde im Rathaus. **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung:** Marienstr. 12, ☎ 2 80 00. Geöffnet von 8 bis 12.30 Uhr.

Frauenberatungsstelle: Berliner Str. 46, ☎ 2 50 21.

Frauennotruf bei sexualisierten Gewaltverbrechen: ☎ 2 50 21.

Aids-Hilfe Gütersloh: 9 bis 11 Uhr, ☎ 22 13 44.

Erwerbslosenberatung, ash Gütersloh: 9 bis 12 Uhr, ☎ 95 15 15.

Beratungsstelle für Arbeitslose: Hermann-Simon-Str. 7, ☎ 95 15 15.

Sozialdienst kath. Frauen: Friedhofstr. 11. Schwangerschaftsberatungsstelle ☎ 1 61 27, Betreuungsverein, ☎ 1 61 25.

Hospiz-Bewegung Gütersloh e.V.: Unter den Ulmen 31, ☎ 2 33 93 40. Ambulante Hilfe bei Sterben, Tod und Trauer.

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh: Hochstr. 19, ☎ 7 08 90-22. 12 bis 16 Uhr.

Pro Familia: Roonstr. 2, ☎ 2 04 50. Schwangerenberatung 9 bis 12 Uhr.

Suchtberatungsstelle der Caritas: Unter den Ulmen 14b, ☎ 30 06 83-0.

Caritas Drogenberatung: Roonstraße 22, ☎ 99 40 70. 9 bis 18 Uhr.

Bernhard-Salzmännchen-Klinik: Telefonische Raucherberatung und

Sprechstunde, Im Fuchtei 150, Haus 58, ☎ 0 52 41/5 02 25 27.

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle der Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh: ☎ 85 17 18.

Medizinische Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranke Erwachsene: (stationär und ganztags ambulant) Unter den Ulmen 19 und 23, ☎ 9 58 50.

Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke der Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh: Herzebrocker Str. 140, ☎ 85 17 18.

Abstinenzverein Christliche Suchtkranken-Hilfe e.V.: 19 Uhr Gesprächsgruppe, Johanneskirche, Pavenstädter Weg, Kontakt ☎ 5 27 10 32.

Sozialverband Deutschland: 15 bis 17.30 Uhr Sozialberatung, Dr. Kranefuß-Str. 6, ☎ 2 01 45.

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Gütersloh e.V.: Hohenzollernstr. 28, ☎ 90 35 17. 16 bis 19 Uhr Wohnraumberatung für ältere und behinderte Menschen im Kreis Gütersloh.

Beratungsstelle für Hörgeschädigte im Kreis Gütersloh: 16 bis 18 Uhr offene Sprechstunde, Kolpingstraße 12, ☎ 53 56 48 oder Email: sabrina.witulla@kolpingostwestfalen.de

Johanniter-Unfall-Hilfe: Berliner Str. 194, ☎ 1 92 14.

Diakoniestation: ☎ 98 67 27.

Maltener Hilfsdienst: ☎ 1 31 69. **Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband:** ☎ 2 06 37.

Kinderschutz-Zentrum: Marienfelder Str. 4, ☎ 1 49 99.

Kindertelefon der Stadt Gütersloh: ☎ 82 33 33.

Deutscher Kinderschutzbund: Marienstr. 12. Beratung für Eltern, Kind und Jugendliche, ☎ 1 51 51.

Verbraucher-Zentrale: Blessenstraße 1. 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle im Kreis Gütersloh: Blessenstraße 1, 10 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

Bürgerbüro im Rathaus: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Babyfenster

Kath. Kirche Hl. Familie: Blankenhagener Weg, Notruf ☎ 01 70/ 8 47 46 68.

Notdienste

Notrufe Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt: ☎ 1 12.

Krankentransport: ☎ 1 92 22. **Ärztlicher Notfalldienst:** ☎ 01 80/ 5 04 41 00.

HNO-Notdienst: ☎ 01 80/ 5 04 41 00.

Kinderärztlicher Notdienst: ☎ 01 80/5 04 41 00.

Augenärztlicher Notdienst: ☎ 01 80/5 04 41 00.

Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 2 62 84 oder 2 62 22.

Apotheken-Notdienst: Löwen-Apotheke, Gütersloh, Strengerstr. 26, ☎ 0 52 41/1 34 38; Mohren-Apotheke, Bielefeld, Senner Str. 24, ☎ 05 21/94 23 50; Paulus-Apotheke, Harsewinkel, Tecklenburger Weg 20, ☎ 0 52 47/52 22; Antonius-Apotheke, Langenberg, Hauptstr. 48, ☎ 0 52 48/82 26 33.

Kino aktuell

CineStar: »Die Muppets« tägl. 14.45, 17.30 und 20.15 Uhr (ab 0 J.); »J. Edgar« tägl. 16.30 und 19.45 Uhr (ab 12 J./ÜL); »Offroad« tägl. 17 und 20.10 Uhr (ab 12 J.); »Verblendung« tägl. 16.30 und 19.15 Uhr (ab 16 J./ÜL); »Ziemlich beste Freunde« tägl. 14.15, 17 und 19.45 Uhr (ab 6 J.); »Blutbrüder« tägl. 17 Uhr (ab 12 J.); »Alvin und die Chipmunks 3 - Chipbruch« tägl. 14.45 Uhr (ab 0 J.); »Sherlock Holmes - Spiel im Schatten« tägl. 17.20 und 20.10 Uhr (ab 12 J./ÜL); »Mission: Impossible - Phantom Protokoll« tägl. 19.30 Uhr (ab 12 J./ÜL); »Rubbeldiekatze« tägl. 14 und 20.20 Uhr (ab 12 J.); »Der Gestiefelte Kater« tägl. 14.20 Uhr (ab 0 J.); »Der Gestiefelte Kater - 3D« tägl. 15 und 17.20 Uhr (ab 0 J.); »Happy New Year« tägl. 14.30 Uhr (ab 0 J.); »In Time - Deine Zeit läuft« tägl. 14.30 Uhr (ab 12 J.); CineMen: »Ghost Rider 3D« Mi. 20 Uhr.

bambi + Löwenherz: »Tom Sawyer« Di./Mi. 15.30 Uhr; »Sarahs Schlüssel« tägl. 20 Uhr; »Peaceful Warrior« Di. 20 Uhr; »Der Sommer der Gaukler« Mi. 20 Uhr.